

Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

SpVgg Greuther Fürth : SB Versbach
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

9:1 Auswärtssieg in der Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) für den SB Versbach

Im Spiel der Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) traf die SpVgg Greuther Fürth am Samstag, den 26. November im 7. Saisonspiel auf den SB Versbach. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 9:28 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Baumann, Stäblein und Bussmann. Auffällig war, dass die SpVgg Greuther Fürth diese Partie mit einer und der SB Versbach mit einer Ersatzspielerin bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Simon / Knapp ihren Gegnerinnen Baumann / Stäblein letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Heer / Bussmann wurden anschließend Lechner / Nußbaumer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, den Lechner / Nußbaumer mit 0:11 verloren. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Lange umkämpft war nachfolgend das Match zwischen Claudia Simon und Daniela Baumann, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte und Simon ihre Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Barbara Knapp und Alexandra Heer, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Anschließend ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Lisa Lechner hatte gegen Silvia Stäblein beim 4:11, 5:11, 3:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Cornelia Nußbaumer gegen Katja Bussmann. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspielerinnen der SpVgg Greuther Fürth und des SB Versbach in die Box. Claudia Simon holte indessen mit einem 11:7, 11:7, 5:11, 11:8 gegen Alexandra Heer einen Punkt für ihr Team. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Barbara Knapp gegen Daniela Baumann. Nicht so gut lief es derweil für Lisa Lechner bei ihrem 0:3 gegen Katja Bussmann, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Cornelia Nußbaumer bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Silvia Stäblein. Da war final wirklich nichts zu holen. Hierbei wurde Nußbaumer im gesamten Spiel lediglich 6 Punktgewinne überlassen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SpVgg Greuther Fürth am 09.12.2022 gegen den SV Weiherhof um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.12.2022 gegen den TV 1848 Schwabach II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SpVgg Greuther Fürth

Doppel: Simon / Knapp 0:1, Lechner / Nußbaumer 0:1

Einzel: C. Simon 1:1, B. Knapp 0:2, L. Lechner 0:2, C. Nußbaumer 0:2

SB Versbach

Doppel: Baumann / Stäblein 1:0, Heer / Bussmann 1:0

Einzel: A. Heer 1:1, D. Baumann 2:0, K. Bussmann 2:0, S. Stäblein 2:0